



DIE BESTE TECHNOLOGIE FÜR DAS GERICHT

JURISTISCHES KNOW-HOW MANAGEMENT. ALLES AUS EINER HAND.

Weblaw AG.

Weblaw beschäftigt sich seit 1998 mit Internet, Informatik & Recht. Sie bietet Ihnen Gesamtlösungen im Bereich Juristisches Know-how Management, Suchtechnologien, gerichtsinterne Suchmaschinen, Dokumentation, Anonymisieren, Publikation im Internet, Publikation von Zeitschriften, Büchern, Journals & E-Books und umfassende Bibliothekslösungen.

Der «single point of entry».

Software und juristische Inhalte verschmelzen zu zahlreichen Fachapplikationen für kantonale Gerichte, Bundesgerichte und Organe der Rechtspflege. Die Weblaw AG realisiert Produkte und Dienstleistungen, die den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeiter am Gericht gerecht werden. Medienneutral für Online, Print und Mobil.

Alle Daten werden sekundenschnell über einen **single point of entry** gefunden. Unsere Technologie schafft mehrmals täglich selbständig Ordnung: Es wird nach **Rechtsprechung**, **Gesetzgebung** und **Literatur** unterschieden, auf deutsch, französisch und italienisch übersetzt, verlinkt, beschlagwortet, anonymisiert und systematisiert.

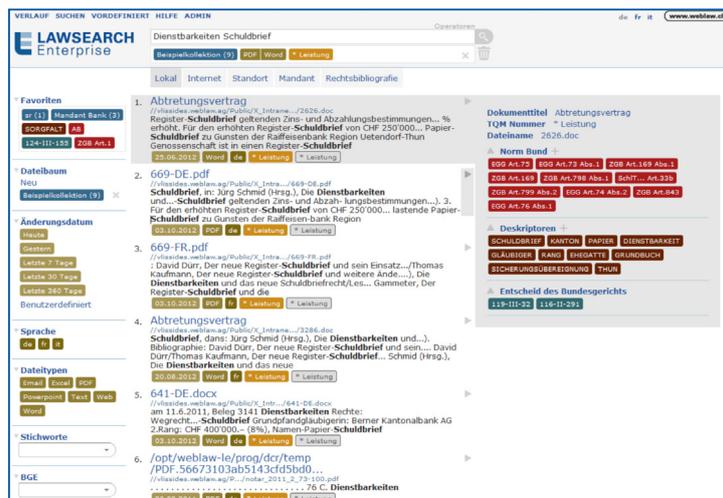
Alles aus einer Hand:

- › Lawsearch Enterprise – die gerichtsinterne Suchmaschine.
- › Juristische Bibliothek in the Cloud.
- › Dokumentation.
- › Publikation.
- › Anonymisierung.
- › Referenzerkennung.
- › Verlinkung.



Lawsearch Enterprise – Die gerichtsinterne Suchmaschine.

Wie Suchmaschinen aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind, ist auch Lawsearch Enterprise der single point of entry für viele Gerichtsmitarbeitende – ein starkes gerichtsinternes Recherchetooll, das juristische Informationen systematisiert und veredelt. Veredeln heisst: Ihre juristischen Inhalte werden automatisch so aufbereitet, dass sie bereits beschlagwortet, mit externen Referenzen vernetzt, übersetzt und nach relevanten Stichworten durchsuchbar sind.



Beispielversion: Lawsearch Enterprise

Juristische Gerichtsbibliothek in the Cloud.

Die Weblaw Bibliothek besteht aus einer Bibliothekslösung und einer umfassenden Rechtsbibliografie. Über die Weblaw Bibliothek haben Gerichtsmitarbeitende einen einfachen Zugriff auf alle juristischen Publikationen, die sich an ihrem Standort befinden und einen Zugriff auf die gesamte Literatur anderer Gerichtsstandorte. Für die juristische Arbeit unerlässlich ist weiter der Gesamtkatalog. Dieser beinhaltet die grösste juristische rechtsbibliografische Sammlung der Schweiz (aktuell rund 140'000 Einträge, Auswertung von Zeitschriften, Festschriften, Reihen, Monographien etc.) und wird täglich aktualisiert.



Beispielversion: Weblaw Bibliothek



Dokumentation.

Die Weblaw Dokumentation bietet dem Gericht die Möglichkeit, die internen Dokumente (z.B. WORD) gemäss den richterspezifischen Bedürfnissen zu beschlagworten und mit Referenzen zu versehen. Je nach Bedarf können Dokumente mit Stichworten, Erlassen und Normen mehrsprachig angereichert werden. Damit ein Dokument rasch für die weiteren Arbeitsschritte bereitsteht und in andere Systeme eingespeist werden kann, bereitet die Technologie einen automatisierten «Vorschlag», den Gerichtsmitarbeitende dann manuell und gemäss ihrer Einschätzung intellektuell finalisieren können.

Publikation.

Die Weblaw Publikation hilft unterstützend bei der Aufbereitung eines Dokuments zur Publikation im Internet. Alle Informationen, die im Zusammenhang mit dem Dokument auf dem Internet publiziert werden sollen, werden automatisch beigegeben oder können manuell erfasst werden. Der Publikationsverantwortliche gibt dann das «Gut zur Publikation».

Anonymisierung.

Die Weblaw Anonymisierung bereitet ein Urteil oder ein Dokument so vor, dass alle Begriffe, die z.B. vor einer Internetpublikation anonymisiert werden sollten, bereits markiert sind. Mit einem Mausklick entscheiden Gerichtsmitarbeitende, ob die Anonymisierung vollständig ist, korrigieren allfällige Fundstellen manuell und geben dann das Dokument zur Publikation frei. Das System lernt von den Korrekturen und verbessert sich selbstständig.

Referenzerkennung.

Die Weblaw Referenzerkennung veredelt Dokumente ohne jeglichen manuellen Aufwand automatisch. Alle gängigen juristischen Referenzen werden erkannt, selbstverständlich auch die kantonalen Referenzen. Die Weblaw Referenzerkennung ist die umfassendste juristische Referenzerkennung der Schweiz. Sie ist vollständig dreisprachig. Auch im europäischen Raum findet sich aktuell keine Technologie, die weiter fortgeschritten ist.

Verlinkung.

Die Weblaw Verlinkung erlaubt es dem Gericht, die Verlinkung aller Dokumente mit den Originalquellen im Internet sauber zu halten. In einer Linkverwaltung beobachten wir für das Gericht alle Quellen im Internet (wie die SR usw.), mit denen die Gerichtsdokumente verlinkt sind. Ändern sich diese Quellen im Internet, ändern wir automatisch auch den Link.

Referenzprojekte.

Referenzprojekte der Weblaw AG sind u.a. umfassende Projekte für das **Schweizerische Bundesstrafgericht**, das **Schweizerische Bundesverwaltungsgericht**, das **Schweizerische Bundesgericht** (Blight), das Archiv für Schweizerisches Abgaberecht (ASA), die Online Datenbank Bank- und Finanzmarktrecht (BF), die Musterurkunden der Bernischen Notare, die Konzeption und Realisierung von internen Suchmaschinen und Wissensdatenbanken für zahlreiche Gerichte, Verwaltungen, Rechtsdienste und Anwaltskanzleien, u.a. für die **Kantone Wallis, Graubünden, Zürich, Aargau** usw.



Aktuelles.

Die erste juristische Suchmaschine mit Labelingtechnologie Lawsearch Enterprise wird im Kanton Graubünden und im Kanton Wallis eingesetzt und ist über folgende Links abrufbar:

› **Graubünden:**

<http://www.lawsearch.gr.ch/le/>

› **Wallis:**

<https://apps.vs.ch/le/>

Mit den technischen Neuerungen von Lawsearch Enterprise können die Besucher effizient und schnell suchen. Die Benutzeroberfläche ist intuitiv gestaltet und einfach zu bedienen. Die neuartige Technologie bietet die Möglichkeit, die Suche dank intelligenter Labels einzuschränken:

- › nach Gericht
- › über einen Suchbaum auf einzelne Jahre und Kammern
- › nach mehrsprachigen Stichworten sowie
- › nach zitierten BGEs und Erlassen bzw. Normen des Bundes oder der Kantone Graubünden & Wallis.

Die angezeigten Ergebnisse enthalten veredelte Daten, d.h., im Entscheidtext werden jeweils die zitierten Bundesgerichtsentscheide, Normen und weitere Daten vernetzt. Es wurde besonders auf die Mehrsprachigkeit der Kantone grossen Wert gelegt.

Ansprechpersonen.



Sarah Montani, lic.iur.
CEO, Weblaw AG

F +41 31 380 57 77

M +41 76 343 57 77

sarah.montani@weblaw.ch



Franz Kummer, lic.iur.
CEO, Weblaw AG

F +41 31 380 57 77

franz.kummer@weblaw.ch